

SEO & Medienarbeit



- Infostars wünscht sich als **österreichischer Hidden Champion** überregionale Bekanntheit

Unique Content:

- Innovation "Jugendtaxi" nach dem Disco-Besuch: einfaches und sicheres Modell, Jugendliche nach Hause zu bringen
- Nachtbusse gibt es in Ö kaum noch;
- Unfallzahlen alarmierend
- einfaches und automatisches Abrechnungssystem
- Gemeinden stützen die Kosten
- in zwei Jahren mehr als 1700 Jugendliche sicher nach Hause gebracht

DIE AUSGANGS-SITUATION

PR-STRATEGIE

- **zweistufiger Content:** Presseaussendungen wecken Neugierde und informieren
- **überregionale Pressearbeit** mittels themenaffiner Verteiler und -Kontakte
- **Mediennetzwerke der Agentur** nutzen
- Funktion einer Pressestelle
- Konnex mit **Kundenmailing** an Entscheidungsträger (zeitliche Analogie)
- **SEO-Optimierung**

DIE ZIELGRUPPEN



Medien als
Multiplikatoren

regionale und
überregionale
Entscheidungs-
träger in
Gemeinden

Jugendliche und
ihre Eltern

UNSERE PR - TOOLS ("OWNED CONTENT")

Content:

2 Pressetexte inkl.
Fotoshooting für
Bildcontent

Versand an
Medienverteiler

**Content
Distribution**
für SEO

**Funktion einer
Pressestelle:**
Nachtelefonieren,
Pitches und
Abschlüsse



DIE ERGEBNISSE ("EARNED CONTENT")

Clippings

- 6. Juni bis 17. Juli 2018:
- 3 Print- und
- 8 Online-Clippings
- 107.511 gedruckte Exemplare
- über 28 Millionen page impressions/Monat

monitor



Mit dem Discotaxi sicher auf dem Heimweg

Sie helfen, schwere Autounfälle zu vermeiden, und gelten als "Lebensversicherung": Immer mehr Gemeinden organisieren Heimfahrmöglichkeiten für Jugendliche - und die Unfallzahlen sinken

Partys machen und dann sicher heimkommen – einige Orte bieten das ihren
Wiener Firma liefert GPS-Lösung für Gemeinden
„Jugend-Taxis“ gegen tragische Disco-Unfälle
Billiges Sammeltaxi statt betrunken nach dem Disco-Besuch mit dem eigenen Auto zu fahren – die Wiener Firma Infostars bietet Gemeinden dafür ein GPS-System, das schon mehrfach im Einsatz ist.
Sechs oberösterreichische „Abrech- nützen das Jugend-Taxi- nütze“
Robert Tarbuk: „Es ist wie Carsharing, aber mit eigenem Fahrer.“ Dabei gibt die Gemeinde den Jugendlichen eine Chipkarte, mit der sie sich im Im Wag busierte minimal. Passagier trägt des f teile zu, ctw Ta tä g f
Österreichisches GPS-Abrechnungssystem rettet Leben
GPS und "Jugendtaxi" verhindern Disco Unfälle

Discotaxis sichern Heimweg

Sie helfen, schwere Autounfälle zu vermeiden, und gelten als „Lebensversicherung“: Immer mehr Gemeinden organisieren Heimfahrmöglichkeiten für Jugendliche – und die Unfallzahlen sinken.



HESSENBERGER
Drei Samstagabend, die und Burschen im oberösterreichischen Kremstal „brezeln“ gehen tanzen – und misseine Sorgen machen, wie eine Partynacht sicher sein. Sie steigen in ein Taxi für die Heimfahrt vier
„Gemeinden teilen Kosten für Taxis auf.“
Horst Hufnagl, Bürgermeister
sind Partner und finanzieren das Angebot heute mit. 1993, ein Jahr vor dem Start des ersten Discobusses, gab es bei Verkehrsunfällen 540 Verletzte (davon 388 männliche Jugendliche, die anderen Mädchen) und 20 Todesopfer (davon 17 Burschen). 2005 erstreckte sich das Busnetz über das Bundesland. Die Zahl der Verletzten war auf 350 (da- tete, weist die Statistik 1678 Verletzte (davon 1031 Burschen) auf. Es waren neun Tote, neun von ihnen Jugendliche, zu beklagen. Sechs Jahre später, im Jahr 2000, sank die Zahl der Verletzten im Straßenverkehr auf 281 (davon 741 männliche Jugendliche), es gab eine Tote.
Andere Bundesländer, andere

Salzburger Nachrichten

presstext | adhoc | fotodienst | termindienst | web.tv | newsfox | webnews | rss

presstext news service information

Nutzen Sie unser Nachrichtennetzwerk!

Home Produkte Abo Registrieren Benutzername LOGIN Passwort vergessen?

Hightech Business Medien Leben Adhoc Alle Länder Alle Ressorts 98.246 Abonnenten | 16

Frühere Meldungen HIGHTECH Do, 21.06.2018 13:35

DSAG-Umfragen über IT-Sicherheit und IT-Investitionen

7Cloud: Eine "mobile" Full-Service-Cloud aus Österreich

Schneider Electric stellt neue USV-Systeme mit integriertem Cloud-Monitoring vor

WETTER

Alle Städte: 27° 28° 29° 30°

Stadname / PLZ

AKTIENKURSE

Neues "Jugendtaxi" verhindert tragische "Disco-Unfälle"

Wien (ptp020/21 06 2018/13:35) - Das einfache und automatische Abrechnungssystem "Jugendtaxi" des österreichischen Innovationsunternehmens Infostars <http://www.gps-infostars.com> bietet Gemeinden die Möglichkeit, junge Menschen sicher nach Hause zu bringen. Dabei transportieren Taxis die Jugendlichen; die Gemeinden übernehmen unbürokratisch einen Großteil der Kosten. Dabei stützt man sich auf ein effizientes, in Österreich entwickeltes GPS-Abrechnungssystem. In sechs oberösterreichischen Orten wird das System bereits erfolgreich eingesetzt und steigert so die Verkehrssicherheit. Seit dem Start im Sommer 2016 wurden solcherart mehr als 1.700 Jugendliche sicher nach Hause gebracht. Dabei wurden mehr als 14.000 Kilometer zurückgelegt.

"Crash auf dem Heimweg von der Disco - zwei Burschen tot", Schlagzeilen wie diese finden sich in regelmäßigen Abständen in den Medien. Diese so genannten "Disco-Unfälle" machen betroffen. Der fröhliche Ausflug einer Gruppe Jugendlicher am Samstagabend zum großen Fest im Nachbarort endet in einer Katastrophe. Weil man ja irgendwann wieder nach Hause kommen will, steigen gerade am Land viele Jugendliche mangels Alternativen zu einem Betrunkenen ins

Posts auf Presseportalen

- Postings auf 6 verschiedenen Portalen zur SEO-Optimierung
- 389 Aufrufe bei Firmenpresse
- 8562 views auf presstext.at

DAS FAZIT

"Ich schätze die **Beratungsqualität** von Brigitte Pawlitschek und ihrem Team, die zu **respektablen Medienergebnissen** für Infostars geführt hat. Wir freuen uns, diese künftig nicht nur bei der PR, sondern auch bei unseren Vertriebsaktivitäten einzusetzen."
- MMa. Robert Tarbuk (Geschäftsführer)